



© Dietmar Tollerian

„Landschaftsfluss“

Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Lechner & Lechner

BAUHERRSCHAFT
Hias Schörghofer
Christine Schörghofer

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
25. Oktober 2003



Das Haus, dem die Architekten den klingenden Projektnamen „Landschaftsfluss“ gaben, steht beziehungsvoll auf dem ihm zugedachten Baugrund. Das Volumen des Kellers wurde in den Auslauf des bestehenden Geländerückens gesetzt und quer dazu der Baukörper - gewissermassen über dem Tal schwebend - auf eine Stütze gehoben.

Da der Bauherr aus eine Tischlerfamilie stammt, lag es nahe, bei der Konstruktion des Hauses mit dem Werkstoff Holz zu arbeiten: Die Holzständerkonstruktion wurde aussen mit einer Fassadenhaut aus geklebten und furnierten Harzplatten überzogen, die aufgrund ihrer Witterungsbeständigkeit lange Zeit ihre Holzoptik bewahren, alle Innenraumbooberflächen bestehen aus furniertem Ahorn. Wie die geöffneten Türen eines Schrankes oder die Laden einer Kommode ragen die Balkone aus dem Kubus, bilden Witterungs- und Sonnenschutz, greifen in die Landschaft aus, um diese in den Raumfluss des Hauses miteinzubeziehen. (Text: Gabriele Kaiser)



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

„Landschaftsfluss“

DATENBLATT

Architektur: Lechner & Lechner (Lechner Horst, Christine Lechner)

Bauherrschaft: Hias Schörghofer, Christine Schörghofer

Fotografie: Dietmar Tollerian

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001

Fertigstellung: 2003

PUBLIKATIONEN

Architekturpreis Land Salzburg, 1976-2000, Hrsg. Initiative Architektur, Initiative Architektur, Salzburg 2000.

WEITERE TEXTE

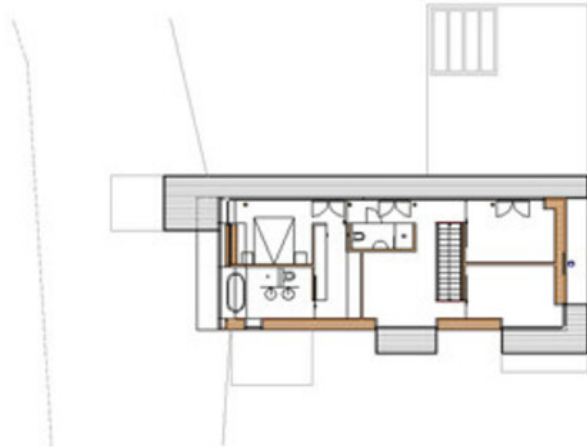
„Landschaftsfluss“, Initiative Architektur, Dienstag, 13. September 2011

Schwebebalken in der Landschaft, Isabella Marboe, Der Standard, Samstag, 27. November 2004



© Dietmar Tollerian

„Landschaftsfluss“



Projektplan